

Tag der Technik: Bundesweite Veranstaltung begeistert tausende Jugendliche

Technik erleben, Technik begreifen

VDI nachrichten, Düsseldorf, 24. 6. 05 –

Ohne Technik geht in Deutschland so gut wie nichts – jeden Tag. Am bundesweiten „Tag der Technik“ stand die Technik aber weit mehr im Vordergrund als sonst. In mehr als 30 Städten und Regionen veranstalteten der VDI und seine Partner Events rund um die Technik.

Technik bestimmt nicht nur einen großen Teil unseres täglichen Lebens. Die Innovationsfähigkeit der Deutschen wird auch zu einem großen Teil über die wirtschaftliche Zukunft des Landes entscheiden – darüber sind sich die Experten einig. Doch Innovation braucht Nachwuchsingenieure. Gerade der VDI hat sich deshalb die Förderung des technischen Nachwuchses auf die Fahnen geschrieben.

„Wir wollen die Jugend für die Technik begeistern“, kündigte VDI-Direktor Willi Fuchs zum „Tag der Technik 2005“ an. Und das ist vielerorts gelungen. In rund 30 Städten und Regionen boten der VDI und seine Partner am vergangenen Wochenende unter dem Motto

„Projekt Zukunft“ Events rund um die Technik.

Tausende Schülerinnen und Schüler nahmen das Angebot, Technik vor Ort zu erleben, mit Interesse an. Überall hatten die Jugendlichen die Möglichkeit, selbst zu gestalten, anzufassen, auszuprobieren oder auch einfach nur durch Hinsehen die Vielseitigkeit der Technik kennen zu lernen.

Beispiel Düsseldorf: Hier lief in der Handwerkskammer eine der fünf High-

lightveranstaltungen des Tags der Technik. Zahlreiche Aussteller, darunter Bayer, Henkel, Linde, die Bundeswehr und die FH Düsseldorf verwandelten unter den wohlwollenden Augen des Kammerpräsidenten Prof. Wolfgang Schulhoff die Räume der Handwerkskammer in einen Technik-Erlebnispark.

Technik pur auch in den Lehrwerkstätten der Handwerkskammer, wo die jugendlichen Besucher ebenfalls selbst

Hand anlegen konnten. Mehr als 1000 Besucher drängten sich alleine hier über die Ausstellungsfläche.

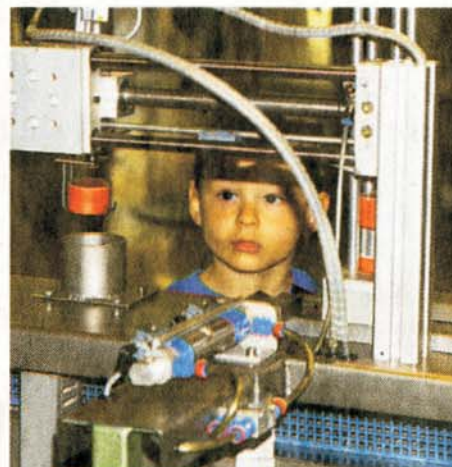
Beispiel Stuttgart: Hier ging es in den Versuchshallen der Fraunhofer Institute rund.

Sachsens Hauptstadt Dresden hatte sich die Technik rund um die Fahrzeugproduktion auf die Fahnen geschrieben und einen Wettbewerb inklusive Klausur ausgerufen, bei dem für die besten Schülerinnen und Schüler die Besichtigung einer Automobilfertigungsstätte der Region als Preis ausgelobt war.

Rund ums Schweißen drehte sich der Tag der Technik am 17. Juni in Berlin. In der Bundesanstalt für Materialforschung und -prüfung konnten die Teilnehmer selbst Hand an die Schweißdrähte anlegen, frei nach dem Motto: „Ohne Schweißen ist nix...“. Die fünfte Highlightstadt war Hamburg. Das Hamburger Museum für Arbeit zeigte, wie vielseitig Technik ist. Anschauliche Einblicke in die Wunderwelt der Technik boten Exponate des School-Lab. Besonders viel Spaß hatten die Jüngeren im Spiegelkabinett und an den Kugeln im Luftstrom. Auf der Außenfläche war der Wasserstoffbus der Hamburger Hochbahn ein starker Publikumsmagnet. VDI/jok



Ein alchemistisches Spectaculum führte die FH Düsseldorf für Kinder auf.



Faszinierend: Auch die Jüngsten zeigten sich von der Technik begeistert.